

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 64 (1991)
Heft: 12

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechung

Geschichte des Füsilierbataillons 75

Seit 1885 wird im Thurgauer Füsilierbataillon 75 eine «Chronik» geführt, die die wichtigsten Stationen im Werdegang der stolzen Truppe festhält. Ausgehend von dieser «Chronik», hat André Salathé im Schweizerischen Bundesarchiv, im Staatsarchiv des Kantons Thurgau sowie bei vielen Privatpersonen ein riesiges Quellenmaterial gehoben und zu einer umfassenden, reich bebilderten und mit tabellarischen Übersichten versehenen Bataillonsgeschichte verarbeitet – der ersten im Thurgau! In acht grossen Hauptkapiteln wird der Leser durch 140 Jahre schweizerischer und thurgauischer Militärgeschichte geführt und – immer im Rahmen der allgemeinen Geschichte – mit möglichst vielen Aspekten des soldatischen Lebens (Organisatorisches, Bewaffnung, Uniformierung, Ausrüstung, Wiederholungskurse, Manöver) bekannt gemacht. Immer wieder wird auch vom «Geist der Truppe» berichtet. Eine herausragende Stellung nehmen

die Kapitel über die Aktivdienste, vom Neuenburger Handel 1856 bis zum 2. Weltkrieg, ein. Aber auch die langen Friedenszeiten werden gebührend berücksichtigt, vor allem die vielgerühmte Zeit der «Selbständigkeit» (1938–1980), welche dem Füs Bat 75 jenen Nimbus verschaffte, der auch heute noch, zehn Jahre nach seiner Eingliederung in ein Regiment, unvermindert fortleuchtet. Das Buch, dem Kurzbiographien sämtlicher 31 Bataillonskommandanten seit 1850 beigegeben sind, will sachlich orientieren und kritisch beleuchten, aber auch Erinnerungen wecken und unterhalten.

Autor ist André Salathé, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Staatsarchiv des Kantons Thurgau und Fourier der Füs Stabskp 73.

Erschienen im Verlag Huber AG, Frauenfeld. 280 Seiten, 108 s/w Duplex-Abbildungen, gebunden; Fr. 35.–.

Fortsetzung:

Reisen 1992 der Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen

Nähere Angaben folgen im Jahresprogramm, das Mitte Dezember 1991 erscheint.

Programmänderungen bleiben vorbehalten!

Anmeldungen aufgrund der Voranzeige haben immer wieder zu Missverständnissen geführt, da die Preise noch nicht angegeben sind und eventuelle Terminänderungen eintreten können. Deshalb verzichten wir auf einen Anmeldetalon für die Reisen.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldungen aufgrund des Jahresprogramms 1992 entgegen, das im Dezember 1991 an alle Mitglieder der Gesellschaft versandt wird.

Nichtmitglieder können das Jahresprogramm mit dem untenstehenden Talon bestellen.

Bestelltalon

(Bitte in Blockschrift ausfüllen!)

Ich interessiere mich für die Zusendung des detaillierten Jahresprogrammes 1992. (Die Mitglieder der Gesellschaft erhalten das Jahresprogramm ohne Bestellung.)

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte einsenden an das Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen (GMS), Postfach 590, 8021 Zürich, Tel. 01 / 461 05 04.